

Neues Hitzeschutzportal und Kühle Karte : Erfrischung in Heidelberg

Der Rhein-Neckar-Kreis hat ein Hitzeschutzportal eingerichtet, um Bürger über Hitzeaktionen und kühle Orte in Heidelberg zu informieren.

Die steigenden Temperaturen und langen Hitzewellen bringen zunehmend Herausforderungen für die Gesundheit der Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis mit sich. Um Einwohnern hilfreiche Informationen zu bieten, wurde vor kurzem ein neues Hitzeschutzportal ins Leben gerufen, das unter der Webadresse www.rhein-neckar-kreis.de/hitzeschutz erreichbar ist.

Das neue Hitzeschutzportal: Eine wichtige Informationsquelle

Das Hitzeschutzportal wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg sowie dem Netzwerk Klimawandel und Gesundheit entwickelt. Es bietet umfassende Verhaltenshinweise und gibt insbesondere Informationen für gefährdete Gruppen, wie ältere Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Vorbelastungen.

Verhaltenshinweise für heiße Tage

Auf der Plattform finden sich nicht nur allgemeine Handlungsanweisungen für hohe Temperaturen, sondern auch spezielle Anleitungen, die für verschiedene Gruppen von Nutzern maßgeschneidert wurden. Diese Informationen sind besonders wichtig, um gesundheitliche Risiken während der Sommermonate zu minimieren.

„Kühle Karte“ als Ergänzung zum Hitzeschutzportal

Zusätzlich zu dem neuen Portal bietet die Stadt Heidelberg eine „Kühle Karte“, die die kühlest Orte der Stadt und Erfrischungsmöglichkeiten aufzeigt. Diese interaktive Karte ist jederzeit online unter www.buergerportal.heidelberg.de/kuehlekarte/ verfügbar. Sie zeigt schattige Plätzen, Grünflächen und Trinkbrunnen, die Bürger nutzen können, um während der Hitzetage Abkühlungen zu finden.

Gesundheitsrisikomanagement in Zeiten des Klimawandels

Das Hitzeschutzportal und die „Kühle Karte“ kommen nicht von ungefähr. Sie sind Reaktionen auf die steigenden Temperaturen, die durch den Klimawandel bedingt sind. Während heiße Sommer früher einmal die Ausnahme waren, werden sie zunehmend zur Regel, was die Wichtigkeit solcher Informationsquellen unterstreicht.

Fazit: Wichtige Schritte für die Gemeinschaft

Die Einführung des Hitzeschutzportals zusammen mit der „Kühlen Karte“ zeigt das Engagement des Rhein-Neckar-Kreises, die Gesundheit seiner Bürger zu schützen. Diese Initiativen bieten nicht nur Informationen, sondern auch konkrete Maßnahmen, die das Leben in der Region während der Sommermonate erheblich erleichtern können. Es wird erwartet, dass solche Angebote einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Wohlbefindens und zur Prävention von hitzebedingten Gesundheitsproblemen leisten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de